

Anleitung DKS-Repro

(Version 5.2)

Einleitung

Vielen Dank für die Nutzung des Programms "DKS-Repro 5.2". Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Installation von DKS-Repro beginnen.

Was ist DKS-Repro?

DKS-Repro ist ein Kommandozeilen-Tool zum PC-Wächter, mit dem Verzeichnisse, Dateien und Registry-Einträge vom Schutz des PC-Wächters ausgeschlossen werden können.

DKS-Repro 5.2 erfordert den Gruppenrichtlinien-Editor der Microsoft Betriebssysteme (siehe Systemvoraussetzung). Dieser steht Ihnen nur in den Business-Versionen zur Verfügung. In den Consumer-Versionen der Microsoft Betriebssysteme ist er **kein** Bestandteil des Betriebssystems. Sie können das Vorhandensein des Gruppenrichtlinien-Editors in Ihrem Betriebssystem wie folgt prüfen: Gehen Sie auf "Start/Ausführen" und geben Sie "gpedit.msc" in das leere Feld ein. Bestätigen Sie mit "OK". Öffnet sich der Gruppenrichtlinien-Editor, können Sie DKS-Repro 5.2 nutzen. Bitte beachten Sie, dass nur ein Benutzer mit Administrationsrechten den Gruppenrichtlinien-Editor starten kann.

Warum DKS-Repro?

Einige Programme (z.B. Lernprogramme) speichern Arbeitsstände (z.B. Namen und Punktestand) der Benutzer in die vom Programm vorgegebenen Dateien/ Verzeichnisse/ Registrierungseinträge nur auf C: ab. Der Speicherort kann nicht verändert werden, da der Hersteller eine Änderung des Verzeichnispfades nicht zulässt. Durch den Schutz des PC-Wächters werden alle Veränderungen auf Laufwerk C: nach einem Neustart des Computers rückgängig gemacht. Die Arbeitsstände gehen somit für die nächste Sitzung verloren. DKS-Repro schafft hier Abhilfe, indem es die relevanten Dateien / Verzeichnisse / Registrierungseinträge des Lernprogramms auf eine ungeschützte Datenpartition Ihrer Wahl sichert. Beim Herunterfahren des Betriebssystems kopiert DKS-Repro die angegebenen Dateien / Verzeichnisse / Registrierungseinträge vom Quellverzeichnis C:\xxx in das ungeschützte Zielverzeichnis. Dies kann auch ein Netzlaufwerk sein. Beim Start des Betriebssystems werden diese Daten vom Zielverzeichnis zurück in das Quellverzeichnis C:\xxx kopiert.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem Microsoft® Windows 2000 (Service Pack 4)
- Betriebssystem Microsoft® Windows XP Professional (Service Pack 2)^(32-Bit)
- Betriebssystem Microsoft® Windows Vista Business, Enterprise oder Ultimate^(32-Bit)
- Betriebssystem Microsoft® Windows 7 Professional oder Ultimate^(32-Bit)
- Gruppenrichtlinien Editor der Microsoft Business Windows Betriebssysteme
- Anwendungssoftware mit Windows kompatibler Funktion
- PC-Wächter ab Version 5.2 oder
- Software DRIVE ab Version 5.2

Inhaltsverzeichnis	
Einleitung	1
Was ist DKS-Repro?	1
Warum DKS-Repro?	1
Systemvoraussetzungen	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grundlegende Handhabung von DKS-Repro	3
Erläuterung der Befehle und Schalter die Sie in der Konfigurationsdatei verwenden	3
Installation von DKS-Repro	4
Einrichtung von DKS-Repro	4
Konfiguration von DKS-Repro	5
Test von DKS-Repro	7
Technischer Support	7
Wichtige Hinweise	7

Grundlegende Handhabung von DKS-Repro

DKS-Repro wird als Systemdienst beim Starten und Beenden von Windows über eine entsprechende Gruppenrichtlinie aufgerufen. Die eigentliche Konfiguration von DKS-Repro erfolgt in einer textbasierenden Konfigurationsdatei. In dieser Konfigurationsdatei haben wir für Sie schon Beispiele vorbereitet. Sie müssen lediglich die entsprechenden Verzeichnispfade Ihrer Umgebung anpassen. DKS-Repro greift "intern" auf den Windows Befehl "xcopy" zu und unterliegt dessen Beschränkungen.

Erläuterung der Befehle und Schalter die Sie in der Konfigurationsdatei verwenden

In den Zeilen 2 –54 der Konfigurationsdatei finden Sie Beispielbeschreibungen, in denen wir Ihnen die Handhabung kurz erläutern. In diesen Zeilen sollten Sie nichts ändern.

Ab Zeile 58 der Konfigurationsdatei beginnt der Sicherungsauftrag. Ab hier nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Verzeichnissicherung:

set srcDIR="" Gibt den vollständigen Verzeichnispfad des zu sichernden Verzeichnisses (Quelle) an. Alle Verzeichnisangaben sind in Aufführungszeichen zu setzen.

Beispiel: set srcDIR="C:\Programme\mathematik"

set dstDIR="" Gibt den vollständigen Verzeichnispfad (Ziel) der Sicherung an. Auch hier sind alle Verzeichnisangaben in Aufführungszeichen zu setzen. Das System legt nicht vorhandene Ordner selbständig an.

Beispiel: set dstDIR="e:\Sicherung\mathematik"

call DksSaveDir.cmd Dieser Befehl weist DKS-Repro an, den Sicherungs- und Wiederherstellungsprozess vorzunehmen. DksSaveDir.cmd muss immer am Schluss von Quelle und Ziel stehen.

Registrierungssicherung:

set regKEY="" Gibt den zu sichernden Registrierungsschlüssel an (Quelle). Alles unterhalb des Schlüssels wird gesichert. Alle Verzeichnisangaben sind in Aufführungszeichen zu setzen.

Beispiel: set regKEY="HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\DKS"

set regKEY="" Gibt den vollständigen Pfad, Ordner und den Namen an, in dem die Registrierungseinträge abgespeichert werden (Ziel). Die Verzeichnisangaben sind in Aufführungszeichen zu setzen. Die Verzeichnis und Ordnerstruktur **muss** vorhanden sein. Lediglich die Registrierungsdatei in unserem Beispiel DKSTest.reg legt DKS-Repro 5.2 selbständig an.

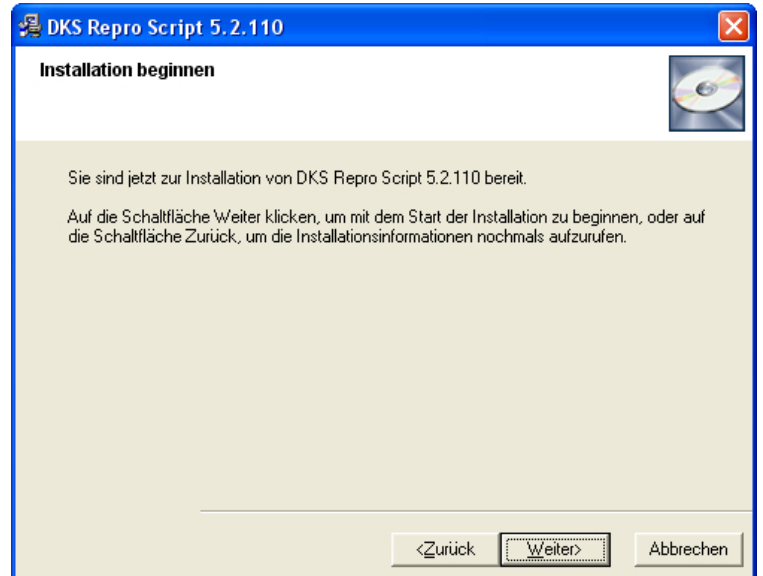
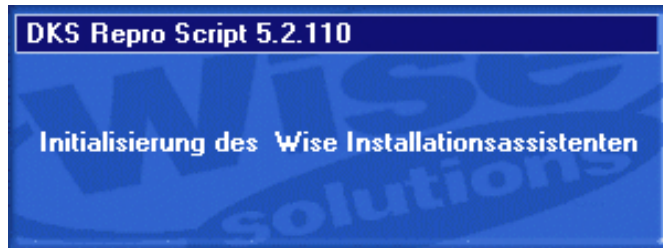
Beispiel: set regFILE="e:\Sicherung\Registry\DKSTest.reg"

call DksSaveReg.cmd Dieser Befehl weist DKS-Repro an, die angegebenen Einträge zu sichern. DksSaveReg.cmd muss immer am Schluss von Quelle und Ziel stehen.

Hinweis: Beim Herunterfahren des Computers werden die Registrierungseinträge in die von Ihnen benannte Registrierungsdatei gesichert. Beim Start des Computers werden diese Einträge in die Registrierungsdatenbank zurückgeschrieben und aus dem Zielordner wieder gelöscht. Somit ist gewährleistet, dass der Anwender in den gesicherten Registrierungseinträgen keine Änderungen vornehmen kann.

Installation von DKS-Repro

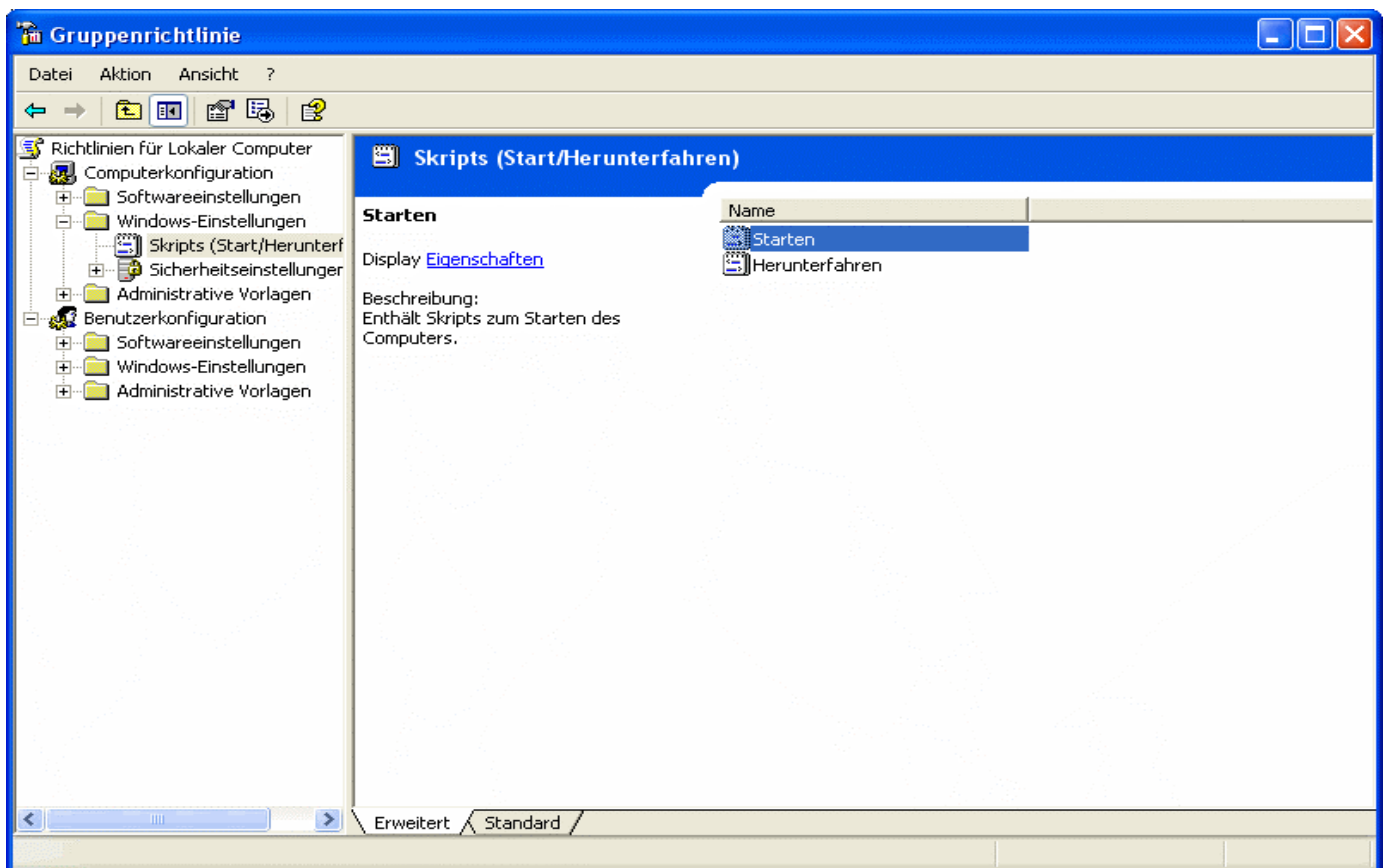
Schalten Sie vor der Installation den Schutz des PC-Wächters aus. Melden Sie sich als Benutzer mit Administrationsrechten am Computer an. Laden Sie DKS-Repro von unserer Internetseite www.dr-kaiser.de herunter. Speichern Sie das Programm "ReproScriptSetup" auf dem Desktop oder einem Verzeichnis Ihrer Wahl ab. Starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf die "ReproScriptSetup.exe". Es startet der grafische Installationsassistent. Folgen Sie seinen Anweisungen.



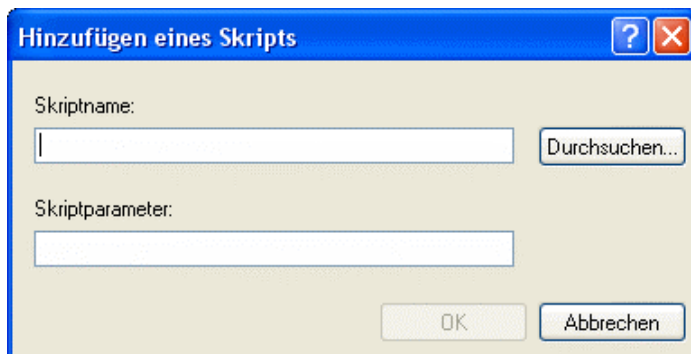
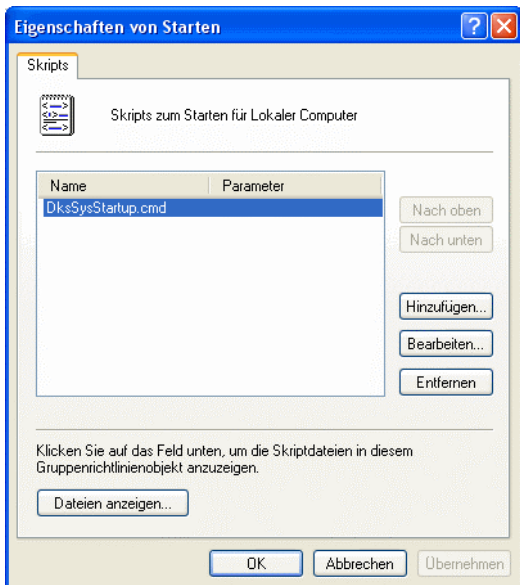
Einrichtung von DKS-Repro

Nach der Installation steht Ihnen DKS-Repro als Menüeintrag unter "Start/Programme/DKS/DKS Repro Script" zur Verfügung. Da DKS-Repro beim Starten und Beenden des Betriebssystems aktiviert wird, müssen Sie nun zuerst DKS-Repro zu den Windowsrichtlinien hinzufügen.

Öffnen Sie dazu den Gruppenrichtlinien-Editor. Gehen Sie auf "Start/Ausführen" und geben Sie "gpedit.msc" in das Feld ein. Bestätigen Sie anschließend mit "OK". Der Gruppenrichtlinien Editor öffnet sich.



Gehen Sie nun auf "Richtlinien für Lokaler Computer/Computerkonfiguration/Windows-Einstellungen/Skripts (Start/Herunterfahren)". Sie sehen dort die Einträge "Starten" und "Herunterfahren". Führen Sie einen Doppelklick auf "Starten" aus. Es öffnet sich das Fenster "Eigenschaften von Starten". Gehen Sie auf "Hinzufügen", dann auf "Durchsuchen" und fügen Sie das Startskript "DksSysStartup.cmd" hinzu. Das Feld "Skriptparameter" lassen Sie leer. Schließen Sie anschließend beide Fenster mit "OK". Das Startskript ist nun aktiv.



Wiederholen Sie das ganze bei "Herunterfahren". Führen Sie einen Doppelklick auf "Herunterfahren" aus. Es öffnet sich das Fenster "Eigenschaften von Herunterfahren". Gehen Sie auf "Hinzufügen", dann auf "Durchsuchen" und fügen Sie das Shutdownskript "DksSysShutdown.cmd" hinzu. Das Feld "Skriptparameter" lassen Sie leer. Schließen Sie beide Fenster. Das Shutdownskript ist nun aktiv.

Windows ist nun für das Ausführen der Skripts vorbereitet.

Konfiguration von DKS-Repro

Wie schon erwähnt, handelt es sich bei DKS-Repro um ein Kommandozeilentool, das auf textbasierte Konfigurationsdateien zugreift. Diese müssen nun Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

Starten Sie hierfür unter "Start/Programme/DKS/DKS Repro Script/Script bearbeiten" die Konfigurationsdatei. Es öffnet sich der Notepad-Editor von Windows und startet die Konfigurationsdatei "DksWorks.cmd".

Hier müssen Sie nun alle Verzeichnisse und Registrierungseinträge unter Angabe von Quelle und Ziel eintragen. Wir haben Ihnen in Zeile* 64 - 68 ein Beispiel zur Sicherung des Verzeichnisses "mathe" und dessen Unterordner vorbereitet. In Zeile* 72 - 76 finden Sie ein Beispiel zur Sicherung des Registrierungseintrages "DKS".

* Da die Konfigurationsdatei standardmäßig mit dem Windows Notepad geöffnet wird, wird Ihnen nicht die Anzahl der Zeilen in der Datei angezeigt. Bewegen Sie sich mit dem Cursor am Seitenrand nach unten und zählen Sie bitte ab "@echo off" beginnend mit eins.

Verzeichnis Sichern und Wiederherstellen anhand des Beispiels 1

Aufgabe: Sie möchten das Mathematikprogramm "Mathe", das in das Verzeichnis "c:\Programme\mathe" seine Lernstände abspeichert, auf das Laufwerk e:\ in das Unterverzeichnis "Sicherung\mathe" sichern.

Arbeitsschritte: Aktivieren Sie den Sicherungsauftrag, in dem Sie in den Zeilen 65 - 67 den Eintrag REM entfernen. Passen Sie anschließend den in Aufführungszeichen gesetzten Verzeichnispfad Ihren Bedürfnissen an. Dazu geben Sie in der Zeile 65 bei "srcDIR" das Quellverzeichnis in Anführungszeichen an "c:\Programme\mathe". Das Zielverzeichnis geben Sie in Zeile 66 an. Auch hier ist das Zielverzeichnis in Anführungszeichen zu setzen. In unserem Beispiel "e:\Sicherung\mathe" (Sie können auch ein bestehendes

Netzlaufwerk als Zielverzeichnis angeben). Der gesamte Auftrag wird in Zeile 67 aktiviert mit "call DksSaver-Dir.cmd". Speichern Sie anschließend die Datei ab.

Ergebnis: Die Lernstände des Programms Mathematik, die unter "c:\Programme\mathe" abgespeichert werden, werden nun beim Herunterfahren von Windows auf "e:\Sicherung\mathe" abgespeichert. Beim Starten des Betriebssystems werden die Lernstände von "e:\Sicherung\mathe" zurück nach "c:\Programme\mathe" geschrieben.

Hinweis: Alle Sicherungsaufträge sind zum besseren Verständnis in einen Block geschrieben, der mit "BLOCK ANFANG" beginnt und mit "BLOCK ENDE" abschließt. Das Entfernen von REM vor den Befehlen "set" und "call" aktiviert den entsprechenden Befehl (lesen Sie bitte auf [Seite 3](#) "Erläuterung der Befehle und Schalter").

Registrierungseinträge Sichern und Wiederherstellen

Wichtiger Hinweis: Das Aktivieren ("Sichern und Wiederherstellen") von Registrierungseinträgen bedarf größter Sorgfalt in der Vorbereitung. Eine nicht sachgerechte Handhabung, ein Fehler im Sicherungsauftrag etc. kann zu schwerwiegenden Problemen bis hin zur totalen Instabilität Ihres Systems führen. Wenn Sie Registrierungseinträge sichern möchten, vergewissern Sie sich beim Softwarehersteller, dass auch alle von Ihnen ausgesuchten oder in Erwägung gezogenen Einträge richtig sind.

Aufgabe: Sie möchten den Registrierungseintrag DKS, der sich unter "HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\DKS\" befindet, auf das Laufwerk e:\ in das Unterverzeichnis "\Sicherung\Registry\" mit dem Dateinamen "DKSTest.reg" sichern.

Arbeitsschritte: Legen Sie zuerst das Verzeichnis an, auf das gesichert werden soll. In unserem Beispiel "e:\Sicherung\Registry". Aktivieren Sie nun den Sicherungsauftrag in dem Sie REM aus den Zeilen 73 – 75 entfernen und die in Aufführungszeichen gesetzten Pfadangaben Ihren Vorgaben anpassen. Ändern Sie nun den Dateinamen für die gesicherten Registrierungseinträge, in unserem Beispiel „DKSTest.reg“, nach Ihren Wünschen ab (der Dateiname **muss** die Endung .reg tragen). Speichern Sie die Änderungen ab (auch hier können Sie ein bestehendes Netzlaufwerk als Zielverzeichnis angeben).

Ergebnis: Die Registrierungseinträge unter "HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\DKS\" werden nun beim Herunterfahren von Windows auf "e:\Sicherung\Registry\" in die Datei "DKSTest.reg" abgespeichert. Beim Starten des Betriebssystems werden diese Einträge wieder zurück geschrieben und aus e:\Sicherung\Registry gelöscht.

Hinweis: Alle DKS-Repro Kommando- und Konfigurationsdateien befinden sich unterhalb des versteckten Verzeichnispfades "c:\WINDOWS\system32\GroupPolicy\Machine\Scripts". Bitte nehmen Sie nur Änderungen an der Datei "DksWorks.cmd" vor. Auf alle anderen Dateien greifen Sie nur "lesend" zu. Sie können Ihnen eventuell dienen, die Arbeitsweise von DKS-Repro besser zu verstehen. Des weiteren beachten Sie bitte, dass jeder Anwender die gesicherten Dateien auf dem ungeschützten Laufwerk einsehen oder verändern kann, wenn dieses nicht durch das NFTS-Dateiformat und dessen Benutzerrechte eingeschränkt ist.

Erläuterung der Dateien DksSaveDir / DksSaveReg / DksSysStartup und DksSysShutdown:

DksSaveDir.cmd: Auf diese Datei greift DksWorks.cmd direkt zu. Diese Befehlsdatei übernimmt dann den eigentlichen Sicherungs- und Wiederherstellungsauftrag für Verzeichnisse.

DksSaveReg.cmd: Auf diese Datei greift DksWorks.cmd direkt zu. Diese Befehlsdatei übernimmt dann den eigentlichen Sicherungs- und Wiederherstellungsauftrag für die Registrierungseinträge.

DksSysStartup.cmd: Dieses Script ruft Windows beim Starten des Systems auf. Diese Datei greift anschließend direkt auf DksWorks zu.

DksSysShutdown.cmd: Dieses Script ruft Windows beim Herunterfahren des Systems auf. Diese Datei greift anschließend direkt auf DksWorks zu.

Test von DKS-Repro

Nach erfolgreicher Konfiguration ist es wichtig, DKS-Repro zu testen, bevor Sie den Schutz des PC-Wächters wieder einschalten. Gehen Sie dazu auf "Start/Programme/DKS/DKS Repro Script/Test ShutdownScript" und starten Sie den Sicherungsauftrag von DKS-Repro. Nun sollten alle angegebenen Dateien gesichert werden. Vergewissern Sie sich, ob sich alle Verzeichnisse und Registrierungsaufträge in dem ausgewählten Verzeichnis befinden. In unserem Beispiel sollten sich alle Dateien und Verzeichnisse unterhalb des Verzeichnisses "e:\Sicherung" befinden.

Die Einrichtung von DKS – Repro 5.2 ist abgeschlossen.

Schalten Sie jetzt den Schutz des PC-Wächters oder von DRIVE wieder ein.

Technischer Support

Bevor Sie mit uns Kontakt aufnehmen, lesen Sie bitte die FAQ auf unserer Internetseite www.dr-kaiser.de. Evtl. finden Sie dort bereits Lösungen zu Ihrem bestehenden Problem.

Überprüfen Sie vor der Installation von DKS-Repro, ob die Hard- und Software sowie PC-Wächter bzw. DRIVE fehlerfrei funktionieren und sich kein Virus auf dem System befindet.

Kontrollieren Sie bei Problemen, ob der PC-Wächter oder die Software DRIVE über die unter „Systemvoraussetzungen“ stehenden Versionen verfügen.

Halten Sie im Supportfall folgende Informationen bereit:

- Version von DKS-Repro
- Version des PC-Wächters / der DRIVE-Software auf dem Problemcomputer
- Betriebssystem des Problemcomputers
- genaue Beschreibung des Problems
- bereits ausgeführte Schritte zur Fehlerbehebung

Wichtige Hinweise

Das Programm "DKS-Repro" wird unter Beachtung aller üblichen Standards entwickelt und mit strengen Qualitätsmaßstäben gefertigt.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.

Deshalb weisen wir darauf hin, dass es trotz ausführlicher Tests möglicherweise noch Systemkonfigurationen gibt, auf denen das Programm nicht fehlerfrei funktioniert.

Insofern übernimmt die Dr. Kaiser Systemhaus GmbH und deren Vertreter bzw. Händler keinerlei Haftung bzgl. auftretender Fehlfunktionen und deren Folgeschäden. Hierunter fallen auch Störungen und Schäden an anderen auf Ihrem Rechner installierten Softwareprodukten und gespeicherten Daten.

Mit der Ausführung des Programms "DKS-Repro" bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Hinweises und akzeptieren diesen.